

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Stephan Brandner, Dr. Marc Jongen, Dr. Götz Frömming, Martin Erwin Renner, Thomas Ehrhorn und der Fraktion der AfD

Maßnahmen der Bundesregierung zur Förderung der deutschen Sprache in dem Zeitraum vom 1. September 2018 bis zum 30. September 2020

Mit der Kleinen Anfrage „Maßnahmen der Bundesregierung zur Förderung der deutschen Sprache“ (Bundestagsdrucksache 19/3348) wurde unter anderem abgefragt, welche Maßnahmen die Bundesregierung seit dem Jahr 2005 ergriffen hat, um die deutsche Sprache als Mittel der wissenschaftlichen und kulturellen Kommunikation zu fördern. Mit dieser Anfrage sollen die bereits vorliegenden Daten auf einen aktuellen Stand gebracht werden.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Maßnahmen hat die Bundesregierung in dem Zeitraum vom 1. September 2018 bis zum 30. September 2020 ergriffen, um die deutsche Sprache als Mittel der wissenschaftlichen und kulturellen Kommunikation zu fördern (bitte einzeln und nach Jahresscheiben auflisten)?
2. Welche Veranstaltungen, die der Verbreitung und der Statuspflege der deutschen Sprache dienen, wurden in dem Zeitraum vom 1. September 2018 bis zum 30. September 2020 finanziell durch Mittel des Bundeshaushaltes unterstützt (bitte einzeln nach Jahresscheiben, Name der Veranstaltung und Ort auflisten)?
3. Welche Publikationen, die der Verbreitung und der Statuspflege der deutschen Sprache dienen, wurden in dem Zeitraum vom 1. September 2018 bis zum 30. September 2020 finanziell durch Mittel des Bundeshaushaltes unterstützt (bitte einzeln nach Jahresscheiben, Titel der Publikation und Herausgeber auflisten)?
4. Welche Projekte und Maßnahmen zum Erlernen der deutschen Sprache als Fremdsprache förderte die Bundesregierung in jeweils welcher Höhe in dem Zeitraum vom 1. September 2018 bis zum 30. September 2020?
5. Welche Maßnahmen hat die Bundesregierung in dem Zeitraum vom 1. September 2018 bis zum 30. September 2020 ergriffen, um Gesetzestexte, Verlautbarungen und Werbekampagnen der Bundesregierung sowie die Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern in verständlicher deutscher Sprache abzufassen?

Berlin, den 29. Oktober 2020

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion

